

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 2.

Leipzig, Dienstag am 7. Januar.

1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemässheit § 13 der Ausführungsverordnung zu dem Gesetz, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen ic. betreff. vom 22. Februar 1844 wird von der unterzeichneten Königlichen Kreisdirection hierdurch bekannt gemacht, daß in den Monaten November und Dezember dieses Jahres nachverzeichnete Werke sub Nrs. 34 bis mit 38 in die Eintragstabelle eingetragen und auf den Grund dieses Eintrags

1.) dem Buchhändler Bernhard Tauchnitz jun. in Leipzig über nachbenannte Schriften:

- a) No. 34. Collection of British authors. Vol. LXIV. Saint James's or the court of Queen Anne. By W. Harrison Ainsworth. Sanctioned by the author for continental circulation.
 - b) No. 37. Collection of British authors. Vol. LXXI. Passages from the Diary of a late Physician. By Samuel Warren, F.R.S. Author of „Ten thousand a year.“ This is the only edition sanctioned by the author for continental circulation. First series.
 - c) No. 38. Revelations of London by William Harrison Ainsworth, illustrated by Phiz.
- 2.) dem Buchhändler Christian Ernst Kollmann in Leipzig über die Schriften unter dem Titel:
- a) No. 35. Der ewige Jude. Deutsche Originalausgabe, unter Mitwirkung von Wilhelm Ludwig Wesché von Eugen Sue. Acht Bändchen. (Schluß des 4. Bandes.)
 - b) No. 36. Le juif errant. Roman en dix volumes par Eugène Sue. Edition originale pour toute l'Allemagne. Huitième livraison. Verlagschein ausgestellt worden sind.

Leipzig, den 31. December 1844.

Königlich Sächsische Kreisdirection.

An die verehrlichen Mitglieder des deutschen Buchhändler-Börsen-Vereins.

Als die diesjährige Cantate-Versammlung zu dem Ankaufe der, von dem verstorbenen Collegen Schmalz in Leipzig hinterlassenen handschriftlichen und gedruckten Collectaneen, eine dem muthmaßlichen Werth des zu Erwerbenden entsprechende Summe bewilligt hatte, fand zunächst ein anderer, auf diesen Anlaß hin zur Besprechung gelangter Gegenstand ebenfalls die Theilnahme und Zustimmung der versammelten Geschäftsgenossen. Es war dies der Plan zur Errichtung einer Bibliothek, welche dem deutschen Börsen-Vereine angehören und die Materialien zu einer Geschichte des Buchhandels, besonders des deutschen

Zwölfter Jahrgang.

Geschäftes, in möglichster Vollständigkeit umfassen sollte, damit namentlich dem künftigen Historiographen des Buchhandels der Stoff zu solcher verdienstlichen und anziehenden Arbeit in bester Bereitschaft dargeboten werden möchte.

In der That steht aber auf dem Gebiete der literarischen und politischen Culturgeschichte nicht leicht etwas in größerem Misverhältnisse, als einerseits die hohe Wichtigkeit, welche der Buchhandel auf die Entwicklung jener Culturverhältnisse ausgeübt hat und immer steigend bekräftigt, anderseits aber die — man darf es unumwunden aussprechen — dürfstigste und zum großen Theil grundirtheimliche historische Darstellung unseres Geschäftszweiges.

Was Ebert vor beinahe zwanzig Jahren in dem Vorworte zu Kaiser's deutscher Bucherkunde neben der Anerkennung der Bedeutsamkeit des Buchhandels aussprach: daß dieser seinen Geschichtschreiber noch zu erwarten habe,*), das gilt auch gegenwärtig, obgleich seit der gesuchten Frist manche schätzenswerthe Vorarbeit die Auffassung seiner Geschichte wesentlich erleichtert hat. Und gewiß, mit gerechtem Selbstgefühl kann es erkannt werden, daß diese Vorarbeiten in überwiegender Anzahl aus dem Kreise der Buchhändlergenossenschaft selbst hervorgegangen sind, indem außer den Beiträgen, welche als Einzelwerke und in der Form lexikalischer, annalistischer und journalistischer Darstellungen gegeben wurden, auch der Versuch zu einer Geschichtschreibung — das durch den Tod des Verfassers unterbrochene Werk von Mez — stattfand. Von einer ähnlichen Arbeit, der Herstellung eines Lexikons sämmtlicher Buchhändler und Buchdrucker, war der verstorbene Schmalz durch ein zu frühes Hinscheiden abgerufen worden, und wenn auch die von ihm zu diesem Zwecke gesammelten Materialien, nach der jetzt genommenen näheren Einsicht, keineswegs den früher gehaltenen Erwartungen entsprochen haben, — weshalb auch der Ankauf,

*.) Ebert sagt a. a. D.: „Der volle Werth der Goetter- und Gutenbergischen Erfindung gab sich erst dann zu erkennen, als zur technischen Kunstfertigkeit auch kluge mercantilische Betriebsamkeit hinzutrat. Zu der seit jener Zeit eingetretenen geistigen Berührung der entferntesten Völker und Zeiten hatte jene nur die erste Bedingung gegeben; der wahre Hebel einer neuen Cultur wurde der Buchhandel, dem es verbankt werden muß, daß auch Alles wirklich an seine Adresse kam.“ — In dem, ebenfalls von Ebert gearbeiteten Artikel „Buchhandel“ (Handel) der Ersch-Gruber'schen Encyclopädie spricht sich der berühmte Bibliograph in gleicher Weise über die Bedeutsamkeit des Buchhandels aus, aber auch hier klagt er über den Mangel einer Geschichte desselben.

unter der gefälligen Mitwirkung der Herren Barth, Hirzel und T. D. Weigel, für den Betrag von 100 fl bewirkt werden konnte, — so gewähren sie doch neben dem Zeugniß für das eifige Streben eines Geschäftsgenossen einen nicht unwillkommenen Beitrag zu der Vereins-Bibliothek. Konnte dieser letzteren bereits aber außerdem die in dem Besitz des Börsenvereins befindliche Sammlung der Gutenbergs-Festschriften von dem Jahre 1840 hinzugefügt werden, so steht derselben demnächst nicht minder eine dritte Vermehrung bevor, durch die von den Herren Deputirten des Buchhandels zu Leipzig gütigst zugesagte Ueberlassung einer Anzahl von Druckschriften und der aus dem Nachlaß von Paul Gotthelf Kummer herrührenden Papiere von buchhändlerisch-geschichtlichem Interesse.

Wird diesem eben Erwähnten nun noch hinzugezählt, was von mehreren Collegen mit freundlicher Bereitwilligkeit in Aussicht gestellt worden, so möchte die ganze Sammlung baldigst einen nicht unansehnlichen Bestand aufzuweisen haben, der jedoch bis zu nächster Oster-Messe eine bedeutende Vermehrung erfahren dürfte, wenn die Bitte, die hierdurch an alle verehrte Geschäftsgenossen gerichtet wird:

„aus ihrem Verlage oder sonstigen Privatbesitz
Beiträge zu der Vereinsbibliothek zu spenden“
freundliche Berücksichtigung findet.

Als solche Beiträge dürften aber unmaßgeblich diejenigen Werke zu bezeichnen sein, welche nicht nur die Geschichte des Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige, als der Buchdruckerkunst, Schriftgießerei, Papierfabrikation, Lithographie, Kupferstecher- und Holzschnidekunst ic. im weitesten Umfange begreifen, sondern auch die Literar-Geschichte, in wieweit ein näherer Zusammenhang mit der literarischen Waarenkunde dabei stattfindet, behandeln. Außerdem würden aber auch solche Werke, welche irgendwie durch ihre äußere Beschaffenheit oder buchhändlerisch-geschichtliche Beziehung, wie z. B. Incunabeln und besonders ältere Drucke mit Privilegien, Verkaufsanzeigen ic., ein Bild der äußeren Eigenthümlichkeit und der commerciellen und legislatorischen Form bei den literarischen Erscheinungen verschiedener Zeitalter zu geben vermögen, willkommen sein, indem so auf die ausreichendste Weise eine Sammlung hergestellt werden könnte, die durch großartigen Umfang der Würde des Ortes ihrer Aufbewahrung, wie des Vereines selbst angemessen entspräche. Dabei mag aber auch die Bemerkung ihre Stelle finden, daß auch das anscheinend Geringere, welches anfänglich nur vorübergehenden und örtlichen Zwecken bestimmt worden, von der erbetenen Spende nicht ausgeschlossen werden möchte, indem häufigst eben solche Erscheinungen später eine historische, früher nicht geahnte Bedeutung erlangen, wie dies z. B. in Betreff der früheren Meß-Cataloge, dieser offiziellen Bulletins des Buchhandels, der Fall ist, von welchen nur einzelne Jahrgänge und Serien in einzelnen Bibliotheken zerstreut sich vorfinden.

Der, wie im Vertrauen zu hoffen steht, günstigen Berichterstattung über die Fortführung des Begonnenen an die nächstjährige Cantate-Versammlung würden weitere unmaßgebliche Vorschläge zu einer festen Ordnung dieser Angelegenheit, welche der freundlichen Förderung verehrter Collegen, namentlich auch durch ihre Ratherteilung empfohlen wird, sich anreihen.

Was aber die eben Genannten bis dahin für die Bibliothek des deutschen Buchhändler-Börsen-Vereines bestimmen, davon wollen dieselben eine gefällige Benachrichtigung an den Unterzeichneten, welcher durch das Vertrauen der Versammlung mit der vorläufigen Einleitung der zu treffenden Maßnahmen beauftragt worden, zuvor gelangen lassen, damit bereits Vorhandenes nicht doppelt der Sammlung zukomme.

Halle, den 27. December 1844.

Gustav Schwetschke.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 1—3. Januar 1845.

Aderholz in Breslau.

75. Ritter, J. J., über die Verehrung der Reliquien u. besonders des heil. Rockes zu Trier. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ fl
Adler & Diese in Dresden.
76. * Borussia. 2. Subscript. 3. Bd. 11. u. 12. Heft (Schluß.) Hochschm. 4. $\frac{2}{3}$ fl
77. Harzer, C. A. Fr., naturgetreue Abbildungen der Pilze. 15. Lief.
Imp. -4. * $1\frac{1}{2}$ fl
78. * Saxonie. Neue wohl. Ausg. 1. Bd. 5. Heft. Hochschm. 4. $\frac{1}{4}$ fl
Anhuth in Danzig.
79. Antidetroit. Einige Bemerkungen in Bezug auf die v. d. Prediger Detroit gegebene Darstellung der Aufgaben zur Provinzialsynode, v. e. Elementarlehrer. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
Bädeker in Coblenz.
80. Höchsten, G., Übungen zum Uebersetzen, aus dem Deutschen ins Franz. (Anhang zu Knebel's Grammatik) 4. verb. u. umgearb. Aufl. gr. 8. $\frac{1}{4}$ fl
81. Knebel, H., franz. Schulgrammatik. 4. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. $\frac{5}{12}$ fl
G. Bauer in Charlottenburg.
82. Mondkönig's Tochter. Märchen f. eine Abendstunde von Marilla Fitchers-vogel, übers. aus dem Tiroler Dialekt ins Hochdeutsche. Herausg. v. J. F. Klein. 8. 1844. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
Beck'sche Buchh. in Nördlingen.
83. Brodtbeck, Ch. Fr., geogr. Post-Lexikon von der R. Baier. Rheinpfalz. gr. 8. Tübingen 1844. $\frac{3}{8}$ fl
Besser in Berlin.
84. Janus. Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung und That. Herausg. von B. A. Huber. Jahrg. 1845 in 24 Heften. gr. 8. * 8. fl
Böhme in Leipzig.
85. Blätter für christliche Erbauung v. protest. Freunden. Redact.: Fischer. Jahrg. 1845. (6. 7. Bd.) gr. 4. * $2\frac{1}{3}$ fl (Wird halbjährlich berechnet.)
Braun & Schneider in München.
86. Bilder-Legende f. d. christkath. Volk, mit Text von M. Singel. 4. Heft. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl
Brauns in Leipzig.
87. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück und Bürgerwohl. Redact.: Kobiß. 8. Jahrg. (1845) in 144 Nrn. gr. 8. Berlin. * 2. fl
Cremersche B. in Aachen.
88. Bibliothek, wohlseit katholische, zur Unterh., Belehrung und Erbauung. 7. Jahrg. 17—19. Bdch.: Flammen der Liebe. 12. Geh. a 16 Rest.
Teitors in Münster.
89. Avancini, Nic., vita et doctrina Jesu Christi, edid. E. W. Westhoff. Fasc. II. gr. 12. Geh. a 16 Rest.
Enslin in Berlin.
90. Zeitung, medicinische. 14. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. Fol. * $3\frac{2}{3}$ fl
Expedition des Pfennig-Magazins in Leipzig.
91. Pfennig-Magazin, das. Neue Folge. 3. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. (Nr. 105 u. folg.) Hochschm. 4. 2. fl (Wird halbjährlich berechnet.)
Fleischmann in München.
92. Nagler, G. K., neues allgem. Künstler-Lexicon. 14. Bd. 5. u. 6. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl
Förstner in Berlin.
93. Zeitung, botanische. Redact.: H. v. Mohl und D. F. L. v. Schlechtendal. 3. Jahrg. (1845) 4. * $4\frac{1}{6}$ fl
Friese in Leipzig.
94. Vaterlandsbüller, sächsische. 5. Jahrg. (1845) in 208 Nrn. gr. 4. * 4. fl
(Werden vierteljährl. berechnet.)

- Gebhardt & Neislandt in Leipzig.
95. Wildenhahn, C. A., Paul Gerhardt. Kirchengeschichtliches Lebensbild aus der Zeit des großen Kurfürsten. 2 Thle. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
Goëß in Leipzig.
96. Flüring, A. G., Bier ist Gift! 8. Geh. 4 N.^f
Hammerich in Altona.
97. Dittmann, G. Fr., vollst. Anweisung z. Kenntn. u. z. Betriebe der Schleswig-Holsteinischen Landwirthschaft. 2. verm. u. verb. Aufl. 2. Bd. 8. Geh. als Rest.
- Hartknoch in Leipzig.
98. Held und Corvin, illistr. Weltgeschichte. 9. Lief. Hoch schm. 4. Geh. als Rest.
- Hartleben's Verlags - Expedition in Leipzig.
99. Mehnert, H., Geschichte Österreichs. 29. u. 30. Lief. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
Heinze & Co. in Görlich.
100. Dorst, J. G. L., allgem. Wappenbuch. 7. u. 8. Heft. (r. 8.) kl. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$.^f
101. — schlesisches Wappenbuch. 5. Heft. gr. 4. * 2.^f
Hennings'sche Buchh. in Gotha.
102. Frauendorff, F., systemat. geordn. Leitfaden zum freien Handzeichnen. au. gr. 8. $\frac{1}{3}$.^f
Hermannsche Buchh. in Frankfurt a/M.
103. Israelit, der, des 19. Jahrh. Redig. u. hrsg. v. M. Hess. 6. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. gr. 4. * 3.^f
104. Literatur-Zeitung, landwirthschaftliche, hrsg. v. L. H. Fischer, redig. v. L. W. Fischer. 4. Jahrg. (1845) in 12 Heften. gr. 8. * 6.^f
Hermes in Berlin.
105. * Gräfe, H., Naturgeschichte der drei Reiche. Neues Abonnement. 13—16. Lief. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
G. Fr. Heyer's Verlag in Gießen.
106. Bildniss Dr. v. Löhr's (Grossherz, Hess, Geh. Rath's u. Prof.) Fol. * 1.^f
Hurtersche Buchh. in Schaffhausen.
107. Darstellung der wichtigsten Bekehrungen zur kathol. Kirche. 2. Th. 8. Geh. 1.^f
108. Hurter, Fr., Geburt und Wiedergeburt. Erinnerungen aus meinem Leben. 1. Bdchn. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
Zonhaus in Darmstadt.
109. Breidenbach, M. W. A., Commentar über das Großherz. Hess. Strafgesetzbuch. 9. Heft. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f
110. Karte v. Grossherzogth. Hessen. Sect. Allendorf und Uebersichtskarte. * $1\frac{1}{3}$.^f
111. Knapp, J. F., einige vergleich. Rückbl. auf die Zeiten des Landgrafen Philipp des Großmütigen von Hessen und des Großherz. Ludewig I. v. Hessen. gr. 4. 1844. Geh. $\frac{1}{6}$.^f
Kollmann in Augsburg.
112. Döbner, G., naturhistor. Atlas zum Schulgebr. Neue durch 4 Supplementtafeln ic. verm. Aufl. qu. $1\frac{1}{2}$ Fol. 1844. * $1\frac{1}{3}$.^f, ohne Suppl. * $1\frac{1}{8}$.^f, Suppl. allein * $\frac{1}{3}$.^f
113. Mauch, A., der alte u. der neue Katechismus. 1. Th.: der neue oder Hirshersche Katechismus. gr. 12. Geh. $\frac{3}{8}$.^f
Körner in Erfurt.
114. Urania. Musikalisches Beiblatt zum Orgelfreunde, redig. u. hrsg. v. G. W. Körner u. A. G. Ritter. 2. Jahrg. (1845) in 8 Nrn. gr. 8. * $1\frac{1}{2}$.^f — Für Subser. der Euterpe u. des Orgelfr. * $\frac{1}{3}$.^f
Kreuzer & Co. in Augsburg.
115. Die Jesuiten. Beiträge zur Geschichte ihres Wirkens aus Urkunden, die älter als die Jesuiten sind. 8. Geh. 4 N.^f
G. A. Kümmel in Halle.
116. Taschenbuch für das Geschäftsleben. XII. Auf d. J. 1845. 8. Geb. $\frac{3}{4}$.^f
Mit weissem Papier durchsch. $\frac{7}{8}$.^f
Kummer in Leipzig.
117. Joshua's (des Sohnes Sirach) Weisheits-Sprüche. In einer neuen treuen metrisch-gereimten Bearb. v. M. G. Stern. 12. Wien 1844, Schmid & Busch. ** $\frac{3}{8}$.^f
- Lange in Darmstadt.
118. Hessen, das Großherzogthum, in malerischen Original-Ansichten. No. 16. Ver. 8. * $1\frac{1}{4}$.^f
119. Nassau, das Herzogthum, in malerischen Originalansichten No. 22. u. 23. Ver. 8. * $1\frac{1}{2}$.^f
Lentnersche Buchh. in München.
120. Wiedemanu, G. Fr., die allgemeine Menschen-Geschichte f. d. studir. Ju-gend. 8. verm. Aufl. 19—22. Lief. (r. 21. 22.) gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$.^f
Lippert & Schmidt in Halle.
121. Erdmann, Predigt am Todtentag. gr. 8. 1844. Geh. * $1\frac{1}{8}$.^f
Mehlersche Buchh. in Stuttgart.
122. James, G. P. M., Romane, hrsg. v. F. Notter. u. G. Pfizer. 112—114. Bdchn. 16. Geh. à $1\frac{1}{8}$.^f
Arrah Neil oder alte Zeiten 2—4. Bdchn.
123. * Neal-Encyclopädie der class. Alterthumswissensch., hrsg. v. W. Pauly. 2. Abonn. 8. Doppellief. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{3}$.^f
124. Shakspere's Schauspiele, übers. u. erläutert von A. Keller u. M. Rapp. 19. 20. Bdchn. gr. 16. Geh. à $1\frac{1}{8}$.^f
König Heinrich IV. 2. Th. — König Heinrich V.
- G. O. Mittler's Verlag in Berlin.
125. Marmont (Herzog v. Ragusa), über den Geist des Militair-Wesens. Nach d. franz. Orig.-Manuser. übers. v. J. Stäger v. Waldburg. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f
Müller in Gotha.
126. Rathgeber, G., Annalen der niederländischen Malerei, Formschneide- und Kupferstecherkunst. Fol. 1844. Geb. $1\frac{1}{2}$.^f
Müllersche Hofbuchh. in Carlsruhe.
127. Familienbuch, deutsches, zur Belehrung und Unterhaltung. 2. Bd. 12. Heft. gr. 4. Geh. als Rest.
- J. Perthes in Gotha.
128. Berghaus' physikal. Atlas. 11. Lief. Fol. * 1.^f
C. G. v. Puttkammer in Berlin.
129. Müller, J., Sendschreiben an den jungen Christenverband in Schneidemühl. 4. $2\frac{1}{2}$ N.^f
Neimer in Berlin.
130. Journal für die Baukunst, hrsg. v. A. L. Crell. 21. Bd. in 4 Heften. gr. 4. Geh. Prän.-Preis * * 5.^f
Ritter in Arnswberg.
131. Archiv, neues, f. preuß. Recht u. Verfahren, sowie für deutsches Privatrecht, hrsg. v. J. F. J. Sommer, u. Fr. Th. Boele. 10. Jahrg. 3. u. 4. Heft. (r. 4.) gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$.^f
Sauerländer in Frankfurt a. M.
132. Museum, rheinisches, für Philologie, herausgeg. v. F. G. Welcker und F. Ritschl. Neue Folge. 3. Jahrg. 4. Heft. gr. 8. * $\frac{5}{8}$.^f
133. Nickel, M. A., das Messbuch der römisch-kathol. Kirche. 2. verb. Aufl. 2. Lief. gr. 12. Geh. $\frac{7}{8}$.^f
P. Schmitz in Köln.
134. Uebersicht, systematische, aller merkwürd. Rechtsfälle u. Urtheilsprüche, ministerieller Entscheidungen ic., welche in dem 29—35. Bde. des Archivs für das Civil- und Criminalrecht der R. Preuß. Rheinprov. enthalten sind. (Sachregister 5. Bd.) gr. 8. 1844. Geh. * $2\frac{1}{3}$.^f
Schwersche Buchh. in Kiel.
135. Greve, J., Geographie u. Geschichte der Herzogthümer Schleswig u. Holstein. Mit Vorw. v. N. Falck. gr. 8. 1844. * $1\frac{1}{2}$.^f
136. Nissen, J., Unterredungen über die biblischen Geschichten. Mit Vorw. von Harms. 1. Bd.: Altes Test. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. 1844. * $1\frac{1}{6}$.^f
137. Volksbuch für 1845. Herausg. v. A. L. Biernacki. 2. Jahrg. gr. 16. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f
Schwetschke & Sohn in Halle.
138. Archiv des Criminalrechts, hrsg. v. Abegg, Birnbaum, Hefter, Mittelmaier, Wächter, Zachariä. Jahrg. 1844. 3. u. 4. Stück. 8. Geh. à * $1\frac{1}{2}$.^f

Simion in Berlin.

139. *Atlas, historischer u. geographischer, von Europa, hrsg. v. W. Fischer u. J. W. Streit. 30—32. Lief. Text gr. 8., Karten gr. Imp. 4. *3*½*.^f
140. Handwörterbuch der Chemie und Physik. 2. Bds. 1. Hälfte. gr. 8.
Geh. *1*½*.^f

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

141. Collection of british authors. Vol. LXXII. Diary of a late physician by Warren. Vol. II. gr. 16. Geh. *1*½*.^f

A. Tauchnitz in Leipzig.

142. Leipoldt, W., Festpredigten. Nach seinem Tode herausg. v. Snethlage. gr. 8. Geh. 1*½*.^f

Teubner in Leipzig.

143. Wanderungen, malerische, durch Paris. Aus d. Franz. v. A. Diezmann. 9. u. 10. Lief. Ver. 8. Geh. 1*½*.^f

Universitätsbuchh. in Königsberg.

144. Frankii, I.P., de medicina clinica opera omnia, edid. Guil. Sachs. Vol. II. Fasc. 3. 4. gr. 8. Geh. 1.^f

145. Seerig, W., Bericht über das klinische chirurgisch-augenärztliche Institut der Univ. zu Königsberg. 4. Geh. *1.^f

Belhagen & Klossing in Bielefeld.

146. Théâtre français, publié par C. Schütz. V. série 11. 12. livr. 16. Geh. à 2*½* N*g*
Les vieux péchés, par Mélesville et Th. Dumanoir. — Le diplomate, par E. Scribe et C. Delavigne.

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

147. Graham-Otto's Lehrbuch der Chemie. 2. umgearb. und verm. Aufl. 2. Bd. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. *1.^f

Nichtamtlicher Theil.

Warnung vor einem Betrüger.

Um ersten Weihnachtstage, 25. Decbr., stellte sich ein junger Mann von etwa 28 Jahren, kleiner magerer Statur und pockennarbig, mit unverkennbar jüdischem Dialect, bei mir ein, um als Buchhändlergehülfe eine Unterstützung von dem hiesigen Unterstützungsverein nachzusuchen. Seiner Angabe zu Folge war er aus Breslau hierher gekommen, um eine Stelle zu suchen, weil er aber eine solche nicht habe finden können, wolle er nun nach Leipzig reisen, wo er durch Herrn Hermann eine solche zu finden hoffe; sein Geld sei aber aufgezehrt, und er daher nicht im Stande, sich hier los zu machen und weiter zu reisen. Er produciret ein Zeugniß von Herrn Weinhold in Breslau vom 27. Juli 1844, nach welchem er Gustav Merrle heißt, aus Ersendorff bei Reichenbach gebürtig ist, und von Herrn Weinhold, bei welchem er vom 1. März 1842 bis zum 24. Juli 1844 in Condition war, unter Belobung seiner Dienstleistung, wegen Aufgabe des Geschäftes entlassen wurde.

Da statutgemäß über jedes Unterstützungsgeuch von sämtlichen 6 Mitgliedern des Vorstandes abgestimmt werden muß, so versah ich das schriftliche Bittgesuch des Merrle mit dem nöthigen Vermerk und meiner eigenen Abstimmung, legte das Weinhold'sche Zeugniß dazu, und übergab es ihm mit dem Amtsiegel verschlossen, um es bei den übrigen Mitgliedern des Vorstandes in Umlauf zu bringen, die ich besonders ersucht hatte, es ihm jedesmal nur wieder versiegelt einzuhändigen. Damit ging er denn zu den Herren Schulze, Trautwein, Müller, Mittler und Dehmigke, um demnächst mir den Umlauf wieder einzuhändigen und das Resultat zu erfahren. Herr Dehmigke entdeckte jedoch sofort, daß sämtliche vorhergehende Abstimmungen und Unterschriften, obwohl mit einer ziemlichen Virtuosität, nachgemacht und verfälscht waren, gab dem Merrle also die Papiere nicht zurück, sondern sagte ihm blos: er werde solche mir zustellen, und

Leopold Voß in Leipzig.

148. Centralblatt, pharmaceutisches. Jahrg. 1845, Redact.: R. Buchheim. gr. 8. *3*½*.^f

Wagner in Neustadt a. d. O.

149. Dinter's, G. F., sämmtl. Schriften, durchgehend u. geordn. v. J. Chr. B. Wilhelm. 1. Abth. (erget. Werke) 11. Bd.: Anweisung zum Gebr. d. Bibel. 2. Bd. 8. 1844. 1*½*.^f

150. Prediger-Bibel. Altes Testament, bearb. v. Wohlfarth. 6. Bd. 1. Lief. gr. 8. Geh. Subser.-Pr. *1*¾*.^f

Weber in Leipzig.

151. Hartmann, M., Kelch und Schwert. Dichtungen. 8. Geh. *1*¾*.^f

Weichardt in Leipzig.

152. Conversations-Lexikon zum Handgebrauch. 4. Aufl. 11—16. Lief. (r. 12—16.) Hochschm. 4. Geh. 1.^f

O. Wigand in Leipzig.

153. Darstellung der landwirtschaftlichen Verhältnisse in Esth-, Liv- und Curland. gr. 8. Geh. *2.^f 12 N*g*

154. Haupt-Säze, die der christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde zu Schneidemühl, beleuchtet v. Standpunkte der christl. Freiheit. gr. 8. Geh. 6 N*g*

Behsche Buchhandlung in Nürnberg.

155. Herrich-Schäffer, G.A.W., die wanzenartigen Insecten 7. Bd. 6. Heft. gr. 8. Geh. à *5*½*.^f

156. Koch, C. L., die Arachniden. 11. Bd. 4—6. Heft. gr. 8. Geh. à *5*½*.^f

157. Förster, Ph., die Zwerge in der Pilatusalpe. Mit 1 Stahlst. 8. Geh. 5/12.^f

C. H. Beh's Separateconto in Nürnberg.

158. Wolf, J. H., das Haus Wittelsbach 5—7. Lief. Ver. 8. Geh. à *1*¼*.^f

der Merrle möge sich andern Morgens nur bei mir melden, um die erforderliche Zahlungsanweisung zu empfangen. Eine noch am Abend des Weihnachtstages angestellte Recherche ergab nun unzweifelhaft, daß der Merrle den Umlauf erbrochen und alle ihm nicht günstige Abstimmungen zu günstigen verarbeitet, die Handschriften zwar weniger, die Unterschriften jedoch sehr täuschend nachgemacht hatte, welches er in der sehr kurzen Zeit von einer oder zwei Stunden bewirkt haben mußte. Er ist nun zwar gestern früh abermals zu Herrn Dehmigke gekommen, um sich die Papiere abzuholen, von diesem ihm aber gesagt worden, daß er selbige bereits mir übergeben habe. — Dies möchte ihm wohl einleuchtend machen, daß sein Falsum entdeckt sei, wie ich denn auch wirklich schon die nöthigen Einleitungen getroffen hatte, um ihn zur polizeilichen Haft zu bringen, er kam also nicht zu mir. Die polizeiliche Nachforschung über seine Person ist übrigens von mir beantragt und im Gange.

Das Weinhold'sche Zeugniß darf wohl unbedenklich als ein falsches bezeichnet werden, weil die Unterschrift von der im Circulare des Herrn Weinhold vom 2. Januar 1835 gänzlich verschieden ist, und ohne Zweifel heißt der Betrüger auch nicht Merrle. Dieses Zeugniß und die nachgemachten Unterschriften sind in meinen Händen, dagegen hat nun aber der Merrle die Originale der letzteren, und kann leicht damit Schaden und Unheil stiften, wenn nicht durch Producirtung des Dokumentes, so doch durch Nachahmung der Unterschriften für andere betrügerische Zwecke.

Ich bitte demnach unsere sämtlichen Herren Collegen aller Orten, auf diese Sache ein wachsames Auge zu haben, damit weder sie selbst noch wir, d. h. die oben genannten Herren und ich, dadurch in Schaden und Nachtheil gesetzt werden.

Berlin, 27. December 1844.

Enslin.

Erklärung in der Neugroschenfrage.

Die Unterzeichneten können der Einladung zum Beitritt der Neugroschen-Rechnung vorerst nicht entsprechen und schließen sich im Allgemeinen der Erklärung der Majorität der Buchhandlungen zu Stuttgart an.

Augsburg, den 20. Dec. 1844.

Math. Nieger'sche Buchh.	v. Jenisch & Stage'sche Buchh.
Lampart & Comp.	Jos. Wolfs'sche Buchh.
B. Schmid'sche Buchh.	Schlosser'sche Buchh.
K. Kollmann'sche Buchh.	Nicol. Doll.

Bitte an Buchdrucker und Verleger.

Einige Verleger senden ihre Verlagswerke noch ohne Schmutztitel in die Welt, obschon der Name Schmutztitel sie darauf aufmerksam machen sollte, daß er durchaus nicht überflüssig ist. Wenn der Haupttitel nicht reinlich ist, hält dies oft Käufer ab, sich das gewünschte Buch anzuschaffen und ich hatte noch neulich den Fall, daß mir ein Werk, das beiläufig ca. 5 z kostet, nicht genommen wurde, weil der Titel beschmutzt, ich nur ein Ex. vorrätig hatte und, zum Geschenk bestimmt, der Kunde auf einen reinen Titel nicht warten wollte. Es ist fast nicht zu begreifen, wie noch hie und da ein Verleger den Schmutztitel sparen will, da doch jeder Buchhändler weiß, wie gräulich die Buchbinder beim Binden oder Heften mit den Bögen umgehen.

Es ist vielfach der Gebrauch, den Preis auf den Umschlag zu drucken und der Verl. denkt wahrscheinlich das Werk dadurch verkauflicher zu machen. Allein in manchen Gegenden, wo Umstände gebieten, den Preis etwas höher zu stellen, als gerade der Gours oder Werth ausmacht, ist es für den Buchhändler eine unangenehme Erscheinung und er muß sich oft in weitläufige Erörterung mit dem Publikum einlassen, was besonders jetzt wohl weiß was so viele Groschen oder Thaler in seiner Landesmünze ausmachen. Ich suche daher so viel möglich, die Bücher ohne Preise an Mann zu bringen und so werden es viele meiner Collegen thun.

Schließlich geht noch meine Bitte an alle Verleger dahin, doch unter keinen Umständen mehr als ein $\frac{1}{4}$, höchstens $\frac{1}{3}$ Rabatt zu bewilligen; denn ein höherer Rabatt fließt nur aus den Händen der Schleuderer und daher Michzahl er in die Hände der Colporteur, die nicht allein den reellen Buchhandlungen die Kunden weg schnappen, sondern durch ihre Zudringlichkeit sehr vielen das Bücherkaufen verleidet und daher auch den Verlegern schaden, die doch immer lieber wünschen müssen, daß ihre soliden Collegen ihre Abnehmer sind. Bei jehiger Concurrenz kann keiner wie vormals warten, bis die Käufer zu ihm kommen, sondern er muß sie aufsuchen, und nur da wo noch ein Vorrecht besteht, kann der Verleger wünschen, neue Handlungen neben alten entstehen zu sehen.

Ein Sortimentshändler.

Remittenden-Facturen betr.

Bei der jehigen Einsendung der Schemas zu Remitt.-Facturen, ist doch zu bitten: daß sie in duplo eingesandt werden! — sonst wird ja der Zweck nur halb erreicht.

Todesfall.

Am 21. Decbr. 1844 starb nach vierwöchentlicher Krankheit Herr Johann Neugebauer in Olmütz im 61. Lebensjahr. Das Geschäft erleidet keine Aenderung und wird vom Sohne des Verstorbenen, Herrn Joh. Georg Neugebauer, unter der alten Firma fortgeführt.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- HALL, M., Practical Observations and Suggestions in Medicine. Post-8. London. 8 s. 6 d.
 HATFIELD, R. G., The American House-Carpenter: a Treatise upon Architecture, Cornices, and Mouldings. 8. New-York, 300 engravings. 12 s.
 KALLEY, R. R., An Account of the recent Persecutions in Madeira. 12. London. 1 s.
 KENRALY, E., Brallaghan, or the Deipnosopists. Fcp. 8. London 7 s. 6 d.
 LAWYERS IN LOVE (THE); or, Passages from the Life of a Chancery Barrister. By the Author of „Cavendish.“ 3 vols. Post-8. London. 31 s. 6 d.
 LODGE, The Peerage of the British Empire as at present existing. To which is added the Baronetage. 14. edition, with the Arms of the Peers. Royal-8. London. 25 s.
 MAXWELL, COL. M., My Adventures. 2 vols. Post-8. portraits. London. 21 s.
 MUNDY, MRS. L., Memoir of Mrs. Louisa Mundy, of the London Society's Mission at Chinsurah, Bengal: with Extracts from her Diary and Letters. By her Husband. Fcp. 8. London. 4 s.
 NISBET, J., The French in Rheinstadt; a Romance of the Day, a Friendly Voice from the Avon's Banks to the Nations of Germany, and other Poems. Post-8. London. 7 s. 6 d.
 POOLE, J., Christian Festivities: Tales, Sketches, and Characters, with Beauties of the Modern Drama, in Four Specimens. Post-8. London. 10 s. 6 d.
 — The Comic Miscellany for 1845. Post-8. London. 10 s. 6 d.

Französische Literatur.

- ANNUAIRE de l'imprimerie et de la librairie française et étrangère; par M. Dutertre. Année 1845. In-12. Paris, Leriche. 3 fr. 50 c.
 ANNUAIRE MUSICAL, 1845, contenant les noms et adresses des amateurs, artistes et commerçans en musique de Paris, des départemens et de l'étranger; par une société de musiciens. 1. Année. In-18. Paris, 3, cité d'Orléans. 3 fr.
 BLANC, LOUIS, Révolution française. Histoire de dix ans. 1830—1840. T. V. In-8. Paris, Pagnerre. 4 fr.
 BOUILLET, Dictionnaire universel d'histoire et de géographie, contenant, etc. 3. édition. In-8. Paris, Hachette. 21 fr.
 BOURDON, DOCT. ISIDORE, Notions d'hygiène pratique. In-8. Paris, Hachette. 3 fr.
 CHOIX des plus belles roses. 1. Livr. In-4. Paris, Audot. 5 fr.
 COUSIN, VICTOR, Des pensées de Pascal. Nouvelle édition. In-8. Paris, Ladrange. 7 fr. 50 c.
 FOUDRAS, MARQUIS DE, Les gentilshommes d'autrefois. 1. et 2. séries. 2 vols. In-8. Paris, Amyot. 15 fr.
 GAUBERT, DOCT. PAUL, Hygiène de la digestion, suivie d'un nouveau dictionnaire des alimens. In-8. Paris, Tresse. 10 fr. 50 c.
 LE BON JARDINIER, almanach pour l'année 1845, contenant, etc. par A. Poiteau, Vilmorin, Louis Vilmorin, Neumann, Pépin. In-12. Paris, Audot. 7 fr.
 LACORDAIRE, HENRY DOMINIQUE, Conférences de Notre-Dame de Paris. T. I. Années 1835, 1836, 1843. In-8. Nanci, Wagner. 7 fr.
 LEIBNITH, GUILL. GOTTFRIE., Opsculum adscititio titulo Systema theologicum inscriptum, edente nunc primum ex ipsissimo auctoris autographo D. Petro Paulo Lacroix. In-8. Paris, impr. de Lectère.
 MAILHER DE CHASSAT, A., Traité de la rétroactivité des lois, ou Commentaire approfondi du Code civil. 2 vols. In-8. Paris, Durand. 12 fr.
 MARY-LAFON, Histoire politique, religieuse et littéraire du midi de la France. T. IV (et dernier). In-8. Paris, Capin. 8 fr.
 LA MAZOURKA, album à la mode: dessins composés et exécutés par Guérard, etc. Chorégraphie de M. Laborde fils. In-4. Paris, Aubert. 10 fr.
 OUVAROFF, Etudes de philosophie et de critique. 2. édition. In-8. Paris, F. Didot. 8 fr.
 ROHRBACHER, ABBÉ, Histoire universelle de l'église catholique. T. XVI. In-8. Paris, Gaume. 5 fr. 50 c.
 ROSELLY DE LORGUES, La croix dans les deux mondes, ou la Clé de la connaissance. In-8. Paris, Hivert. 7 fr. 50 c.
 ROUSSAU, J. M., Les mystères du monde. In-8. Paris, Curmer. 7 fr. 50 c.

Anzeigeblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[67.] Wien, am 20. December 1844.
Der Wunsch, mit die Zeitung und Uebersicht meines Geschäftes möglichst zu erleichtern, hat mich veranlaßt, die Einrichtung zu treffen, daß vom 1. Jänner 1845 angefangen, der Verlag und das Sortiment, als von einander getrennte Geschäfte behandelt, über jedes besonders Buch und Rechnung geführt werde. Daher bin ich hiermit so frei, Sie um die freundschaftliche Gefälligkeit zu ersuchen, mit unter der Ueberschrift: J. G. Heubner's Verlag, in Ihrem Buche einen zweiten Conto zu eröffnen, und denselben in keiner Weise mit dem bisher unter der Ueberschrift: J. G. Heubner bestandenen, welcher ausschließlich dem Sortiments-Geschäft gewidmet bleibt, zu vermischen, sondern beide als von einander unabhängig zu betrachten.

In der angenehmen Hoffnung, daß Sie meine höfliche Bitte gütigst erfüllen, und dadurch jeder Verwirrung und Störung in unsren Geschäften vorbeugen werden, empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll und ergebenst

J. G. Heubner.

[68.] Mit dem 1. Januar 1845 trenne ich meinen Verlag vom Sortimente und erbitte von da ab für den ersten unter der Firma:

Hirt's Verlag in Breslau
die geneigte Eröffnung eines besonderen Contos; ich führe dasselbe in Thalern zu Dreißig Silbergroschen, werfe die Preise netto aus, bezeichne aber stets, um jeglicher Irrtum zu begegnen, vor der Linie den ordinairen wie den netto-Preis.

Meine verehrten Herren Collegen, deren fort dauernder Verwendung ich meine Unternehmungen neuerdings empfehle, bitte ich, dem Inhalt obiger Mittheilung eine baldgefällige Berücksichtigung nicht zu versagen.

Breslau u. Ratibor, im Dec. 1844.
Ferdinand Hirt.

[69.] Eine Verlagsbuchhandlung in Süddeutschland mit vorzüglich gutem katholischen Verlag und mit oder ohne Haus und Buchdruckerei ist im Ganzen oder theilweise unter sehr vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres erfolgt auf gefällige frankte Anfragen, welche die Expedition dieses Blattes unter F. L. die Güte haben wird zu besorgen.

[70.] Commissions-Veränderung.

Hiermit zeigen wir an, daß vom heutigen Tage ab Herr C. F. Langbein (Firma C. Enobloch) in Leipzig unsere dortigen Commissionen übernommen hat, daher wir alle dort für uns eingehende Zahlungen und sonstigen Gegenstände irgend einer Art nunmehr an den Genannten abzuliefern ersuchen.

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit, daß bei Bestellung unserer Artikel bisher noch immer nicht genug auf richtige Angabe unserer Firma geachtet wurde, daher jetzt durch fernere unrichtige Bezeichnung derselben auf den Verlangzetteln deren

Expedition, welche ohne Ausnahme von hier aus erfolgt, oft verzögert werden dürfte. Wir machen deshalb wiederholt darauf aufmerksam, daß alle bis Michaelis 1840 unter unserer früheren Verlags-Firma L. Trautwein und von da ab unter der jetzigen erschienenen Bücher, Musikalien und Kunstdrucken, einschließlich der von Kummer in Berbst angekauften Artikel, wie sie in unserm vollständigen Verlags-Cataloge verzeichnet stehen, nur von uns bezogen werden können.

Berlin, den 1. Januar 1845.

Trautwein & Comp.

Fertige Bücher u. s. w.

[71.] Heute wurde versendet an alle Handlungen, die zur Fortsetzung Exemplare bezogen, und an solche, die seither pro nov. verlangt haben:

Erheiterungen.

Blätter für Unterhaltung u. Belehrung.

Der neuen Folge dreizehnter Jahrgang.

1845.

Erstes und zweites Heft. 4. 10 Bogen. 9 Sgr oder 36 kr. rh.

Jährlich ein Band von 120 Bogen in 24 Heften, Preis 4,-f oder 6 fl. 24 kr. rh.

Inhalt des ersten und zweiten Heftes. Lebensbahnen. Eine Novelle nach dem Leben, aus der Zeit der früheren Arbeiter-Unruhen. Ein Auswanderer von Stande. Eine Pflanzerliebschaft in Louisiana. Arnold, der Wilddieb, oder die Folgen der Jagdgesetze. Ein Blick auf die Isle de France. Leiden und Abenteuer eines russischen Reisenden in Mexico. George Sand. Kindertafel. Miscellen.

Wir gewähren auf diesen Artikel ein volles Drittel und auf 10 Gr. ein Freieremplar, jedoch ohne Steigerung.

Die große Verbreitung dieser Zeitschrift beweist am Besten, wie sehr sie ihrer Aufgabe gewachsen ist. Sie ist in vielen Gegenden ein unentbehrliches Familienbuch geworden.

Handlungen, die dieselbe noch nicht kennen, offerieren wir eine beliebige Anzahl des ersten und zweiten Heftes à Cond. sowie Prospekte und Subscriptionslisten und bitten wir zu verlangen.

Besonders lohnenden Absatz werden Sie in Familien des Mittelstandes finden.

Ferner:

Deutsche Wespen von Julian Chownitz.

Nr. 2. fl. 8. 6 Bogen. 36 kr. oder 9 Sgr.

Vom dritten Heft an werden wir diesen Artikel nur auf Verlangen versenden und ersuchen daher um baldige Angabe Ihres Bedarfs à Cond.

Stuttgart, den 23. Decbr. 1844.

Becher & Müller.

[72.] So eben ist fertig geworden und bereits versendet:

Bibliothek ausgewählter Memoiren des 18. u. 19. Jahrhunderts. 1. Band: Memoiren der Frau Roland.

2 Thle. 3 fl. 30 kr. oder 2,-f.

Masson's geheime Denkwürdigkeiten über Russland. 1. Thl. 1 fl. 21 kr. oder 16,-f.

Der letzte oder zweite Theil kommt in 14 Tagen zur Versendung.

Diese „Bibliothek“, namentlich der erste Band, die Memoiren der Frau Roland, eignen sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Ferner ist versendet:

Stromeyer, F. Abhülfe der Arbeiternoth durch Organisation der Arbeit.

3—4. Lfg. 1 fl. oder 12,-f.

Der Schluss dieses Werkes folgt, wenn nicht noch in diesem Jahre, doch in den ersten Wochen des Januars.

Belle-Bue b. Konstanz, im Decbr. 1844.

Die Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung zu Belle-Bue.

73.] Statt Verlangzettel.

Die Tänze und Märsche des in Berlin anwesenden R. R. Destr. Kapellmeisters Johann Gung'l machen jetzt Furore; nämlich:

Mädchenräume, Walzer f. Orch. 1 1/4,-f, für Piano 12 1/2 Sgr. Ein Strässchen,

Walzer f. Orch. 1 1/2,-f, f. Piano 12 1/2 Sgr.

Ungarischer Marsch, f. Orch. 1,-f, f. Piano 5 Sgr. Catharinen-Polka, Souvenir-Polka f. Orch. 1,-f, f. Piano à 5 Sgr.

Vorwärts! Marsch f. Orch. 3/4,-f, f. Piano 5 Sgr. Kriegerslust, Oberländer, Si-renengalop, Hyacinthen-Polka und

Ungar. Marsch von Jos. Gung'l als Rondos für Piano von Damke à 5—10 Sgr, empfehlen angelegerlichst, sie erwiesen sich beim Unterricht nützlich.

Döhler, Th., 3 Polkas originales Op. 5, 6 p. Piano à 12 1/2 Sgr, p. l'Orch. à 2 1/2,-f. Brillant-Polka p. Piano Op. 50. 20 Sgr.

Conradi, 2 Zigeuner-Polkas für Orch. à 25 Sgr, Piano à 5 Sgr. Hert'l, Modenspiegel-Walzer f. Orch. 1,-f, f. Piano 12 1/2 Sgr.

Berlin, Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung.

[74.] Am 1. December 1844 habe an alle Handlungen, welche Nova annehmen, auf neue Rechnung pro novitate versandt:

100 Deutsche Rebus.

gr. 4, nett gebunden 18,-f ordin.

Gene Handlungen, welche wählen, bitte ich bei Lesung dieser Zeilen zu verlangen, da ich keine Wahlzettel versende.

H. J. Müller,
Kunst- u. Musikalienhändler.

[75.] In unserm Verlag ist erschienen und bereits versendet worden:

Powiastki
i Opowiadania Żołnierskie
z wojen od 1799 do 1812 r.

przez
Ad. Am. Kosińskiego.
3 Bde. in 8.
Preis 4 1/2 15 Ngr.

Leipzig, December 1844.

Librairie étrangère.

[76.] Statt Verlangzettel.

So eben erschienen, durch die Critik bestens empfohlen:

3 Ständchen von F. Gumbert
für Tenor mit Brummstimmen. Op. 5. 15 Ngr.
Die mit grosstem Beifall aufgenommenen,
dem Fr. Leop. Tuczek gewidmeten 6 Lieder
von Gumbert, Op. 7., erscheinen in 8 Tagen.

Alpins Klage von C. Loewe,
nach Ossian. Für eine Singstimme. Op. 94. 1.
Grâce et Caprice p. Piano p. Kullak. 20 Ngr.
Vorwärts. Marsch v. Joh. Gunzl. 5 Ngr.
Tour de Mazurka p. Piano p. Taubert. 20 Ngr.
Schlesinger'sche Buch- u. Musikh.
Nr. 34. Linden.

[77.] Bei J. Char in Cleve ist erschienen:

Geschichte des Herzogthums Cleve
seit der ersten histor. Kenntniß bis auf unsere Zeit.
Mit besonderer Rücksicht auf die Hauptstadt Cleve.
In volksthümlicher Darstellung von

J. Char.

19 Bogen Berlin. 8. brosch. 1. f.

Diese elegant ausgestattete Schrift ist nur an
wenig Handlungen pro nov. versandt worden.
Sie dürfte aber viele Theilnahme erregen, weil
Cleve, zwischen Niederland, Belgien und Deutschland
gelegen, in den Berührungen der Völker
dieser Länder stets eine Rolle übernehmen musste,
wodurch dessen histor. Wichtigkeit sehr hervortritt.
Dabei ist so auf das Regenten- als auf die Ent-
wicklung des Volkslebens überall Rücksicht ge-
nommen.

Collegen, die sich Absatz versprechen, bitte ich
verlangen zu wollen.

Cleve, den 15. Decbr. 1844.

J. Char.

[78.] Auch für das Jahr 1845 erscheint in mei-
nem Verlage:

Praktisches Wochenblatt des Neuesten
und Wissenswürdigsten für Landwirth-
schaft, Gartenbau, Hauswirth-
schaft und Handel in landwirth-
schaftlichen Producten. Redig. v.
Mussel. 10r Jahrgang, wöchentlich
1 1/2 Bogen mit Abbildungen. Preis des
Jahrgangs 3 1/2 Ngr.

Die ersten Nrn. versende ich in gleicher An-
zahl wie im vorigen Jahre, bitte aber um bal-
dige Angabe des festen Bedarfs. Probenummern
stehen auf Verlangen zu Befehl und bitte ich meine
geehrten Herren Collegen um Ihre fernere freund-
liche Verwendung.

E. Brünslow in Neubrandenburg.

[79.] Mit Bezug auf meine Anzeige in No. 109
des Börsenblattes mache ich hiermit bekannt, daß
die bei mir erschienene Schrift:

Wunderthäter und Ablaufkrämer
im neunzehnten Jahrhundert.

Eine Parallele des 16. und 19. Jahrhunderts.

Bur Charakteristik der Gegenwart.

Veranlaßt durch die Wallfahrt nach Trier, ihre
Förderer und Gegner, insbesondere durch die
Schrift: Herr Johannes Ronge, der falsche
katholische Priester und die schlechte Presse.

Dumm machen lassen wir uns nicht,
Wir wissen, daß wir's werden sollen.

8 Bogen 8. Preis 10 Ngr

am 12. Januar k. Z. in Leipzig eintreffen wird,
und alle Bestellungen von dort ausgeliefert werden.

Handlungen, die sich Absatz von dem Schrift-
chen versprechen, wollen gefällig verlangen, da
unverlangt nichts versandt wird.

Wesel, den 29. December 1844.

Joh. Bagel.

[80.] Im Verlage von G. P. Aderholz in
Breslau ist so eben erschienen und werden nur auf
Verlangen versandt:

Die Kommunal- u. Polizei-Verwaltung
in den Landgemeinden Niederschlesiens.

Von Carl Freiherrn v. Vincke auf Olendorf,
Königl. Preuß. Major, aggregirt dem Generalstab.
Gr. 8. Geh. Preis: 5 Ngr.

Grundlegung der 3 Kepplerschen Gesetze,
besonders durch Zurückführung des dritten Gesetzes
auf ein neu entdecktes, weit allgemeineres Grund-
gesetz der kosmischen Bewegungen, welches an die
Stelle des Newton'schen Gravitations-Gesetzes tritt.

Von Dr. Georg Friedrich Wohl,
ordentl. Prof. der Physik zu Breslau.
Gr. 8. Geh. Preis: 5 Ngr.

**Schlesisches Archiv für die praktische
Rechtswissenschaft.**

Herausgegeben von E. F. Koch,
Oberlandesgerichts-Rath und Fürstenth.-Ger. Director.

5. Band. 3. Heft.

Mit einem Sachregister über die ersten 5 Bände.

Gr. 8. Geh. Preis: 22 1/2 Ngr.

[81.] In G. J. Schall's Stickmuster-Verlag
in Berlin erscheint vom Januar a. c. ab:

Journal für Bunt-Stickerie in einer fortlauf-
enden Sammlung von Mustern für Wol-
len- und Seidenstickerei, zu Perl-, Häckel-,
Schmelz- und Gobelin-Arbeiten, im neue-
sten Berliner Geschmack.

Jeden Monat werden geliefert:
12 sauber in lebhafte Farben gesetzte Muster,
von verschiedenen Dessen, zu Klingelzüs-
gen, Notizbüchern, Taschen, Schuhen,
Pantoffeln, Buchdeckeln, Besenreichen,
Etuis u., in Quart-Format.

Der Preis des Jahrgangs ist 8 f., und 2 f
für das Quartal, wovon Sie 25 Prozent Rabatt
erhalten. Bedingung ist vierteljährliche Bezah-
lung nach Ablauf des Quartals. — Wo die Zah-
lung nicht erfolgt, wird mit der Fortsetzung inne-
gehalten.

Ich bitte mir Ihren Bedarf recht bald anzu-
zeigen, um die Auflage darnach einzurichten zu
können.

[82.] Bei mir ist so eben erschienen:

Die Gottesfahrt nach Trier

und des

Teufels Landsturm.

Zwei Gedichte von Guido Görres.

Preis: 2 Ngr.

Der heilige Rock zu Trier
und kein anderer,
oder:
die kritischen Schneider in Bonn,
das ist:

Ungelernte Widerlegung

des gelehrtten Buches;

„der heil. Rock zu Trier und die zwanzig andern
heil. ungenährten Röcke“ von Dr. J. Gilde-
meister und Dr. H. v. Sybel, Professoren
in Bonn,
von einem Coblenzer Pilger.

Preis 3 Ngr.

Von obigen beiden Schriften liegen Exem-
plare in Leipzig so wie auch in Frankfurt zum
Ausliefern bereit und bitte zu verlangen!

Coblenz, im Dezember 1844.

W. Blum.

[83.] Bei **Th. Fischer** in Cassel ist soeben
erschienen und in allen Buchhandlungen zu
haben:

Zeitschrift

für die Alterthumswissenschaft.

Herausgegeben von

Dr. Th. Bergk und Dr. Julius Caesar,
Professoren zu Marburg.

1845. III. Jahrgang 1. Heft. Der Jahrgang
von 12 Heften. gr. 4. geh. 6 1/2.

K Das erste Heft steht auf Verlangen
à cond. zu Dienst!
Cassel, am 16. December 1844.

[84.] Bei mir erschien und wurde auf neue Rech-
nung pro novitate versandt, so wie es die
Auflage gestattete:

Mondkönigs Tochter, Märchen für
eine Abendstunde von Marilla Fitchersvo-
gel, aus dem Tyrolischen übersetzt von

Friedrich Johann Klein, Factor der
Trovitzischen Druckerei. Preis 4 ggr., 5 Ngr.

Da der Vorrrath nur noch gering von diesem
Märchen ist, so kann ich nur noch auf feste
Rechnung ausliefern. Bestellungen à Cond. kön-
nen also nicht berücksichtigt werden.

Ferner kommt in einigen Tagen zur Ver-
sendung:

**Geschichte der Hochgräfin Gitta
Rattenzuhause.**

Egbert Bauer.

[85.] Die Allg. Thüring. Gartenzeitung,
ein Centralblatt für Deutschlands Gartenbau

erscheint auch in diesem Jahre, wird jedoch an
die bisherigen Abnehmer nur auf Verlangen
expedit. Indem wir um baldgefällige Angabe
der Continuation ersuchen, offeriren wir thätigen
Handlungen, die sich noch für dieses anerkannt
trefflich redigirte Blatt verwenden wollen, Pro-
ben ummern und bitten auch diese zu ver-
langen.

Müller'sche Buchhdg. in Erfurt.

[86.] Bei **G. Bindernagel** in Friedberg in der Wetterau erscheint von 1845 an: "Wetterauer Sonntagsblatt, ein Beitrag zur Förderung des Reiches Gottes." — Preis pr. Semester 8 Ngr. oder 24 Kr.

Die Richtung des Blattes ist die eigentlich zeitgemäße, nämlich die einer versöhnenden Vermittelung noch abschwebender Gegenseite.

Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

[87.] Die Geheimnisse von Berlin. Aus den Papieren eines Berliner Criminalbeamten. 6 Bände mit 19 Stahlstichen. Preis 3½ zp —

Die Geheimnisse London's von Boz (Ch. Dickens.) 2 Bde. Preis 1½ zp — sind mit den so eben versandten Schlusslieferungen komplett geworden. — Indem wir um thätige Verwendung für die jetzt beendeten Werke bitten, bemerken wir, daß eine Preisherabsetzung hierbei nicht stattfinden wird und wir gerne bei Aussicht auf Absatz 1 Expl. à Cond. geben. — Berlin, 20/12. 44.

Meyer & Hofmann.

[88.] Hahns neue Messen.

Im Laufe des Jahres 1844 versandten wir als Neuigkeit zum Pränumerationspreise:

Hahn, B. Dritte Messe. In Stimmen. Ladenpreis 3½ zp. Prän.-Preis 2 zp ord. — 1½ zp netto.

— Vierte Messe. In Stimmen. Ladenpreis 2 zp. Prän.-Preis 1 zp — 18 gg n.

Da es der für uns arbeitenden Notendruckerei nicht möglich ist, von vorstehenden Messen so viel Exemplare vor Jahreschluss zu liefern, als zur Befriedigung der außerordentlich zahlreich eingeschickten Bestellungen notwendig sind, so werden wir alle noch nicht expedirten, so wie die auf obige Messen bis ult. März noch eingehenden Bestellungen sämmtlich noch zum Pränumerationspreise, aber nur gegen baar in Leipzig ausliefern lassen.

In Rechnung 1845 werden diese Messen ohne Ausnahme nur zum Ladenpreise mit 33½ % Rabatt expediert.

Breslau, 20. Decbr. 1844.

F. G. G. Leuckart.

[89.] Durch die **G. H. Beck'sche** Buchhandlung in Nördlingen ist zu beziehen:

Huni, Dr. N., Superintendenten in Lübeck, epitome credendorum, oder Inhalt der ganzen christlichen Lehre, so viel einer davon in seinem Christenthum zu seiner Seelen Seligkeit zu wissen und zu glauben bedürftig. A. u. d. T.: Gründliche und allgemein fassliche Darlegung der Glaubenslehre der evangelisch-lutherischen Kirche. Auf den Wunsch mehrerer Amtsbrüder herausgegeben von H. Brandt. gr. 8. 32 Bogen. n. 17½ Ngr. — 1 fl.

[90.] Bei **Ernst Goetz** in Leipzig erschien: **Dr. E. A. Flüring**, Bier ist Gift. 8. 1845. 4 Ngr., netto 2½ Ngr.

Ich bitte die Handlungen, die eine lebhafte Nachfrage haben, sich dieses Schriftchen in Massen kommen zu lassen. Hier sind in 2 Tagen gegen 300 Gr. verkauft.

[91.] Bei **Castelli's** Werke bereits complet!

Bei Pichlers Witwe ward so eben vollendet und liegt bei uns zur Versendung bereit:

Die 5. und letzte Lieferung von

Castelli's sämmtl. Werken,

Gesamtausgabe letzter Hand in 15 Bänden in Schillerformat, broschirt, mit Portrait in Stahlstich.

Inhalt:

- 1) Vermischte Gedichte, 4 Bde.
- 2) Erzählungen, 5 Bde.
- 3) Wiener Lebensbilder, 1 Bd.
- 4) Gedichte in östreich. Mundart, 1 Bd.
- 5) Dramat. Schriften, 2 Bde.
- 6) Vermischte Schriften, 2 Bde.

Belieben Sie zur Bequemlichkeit des Publikums noch die Lieferungsweise (à 3 Bden.) Abnahme fortbestehen zu lassen, jedoch mit Pränumeration und Verbindlichkeit zur Abnahme des Ganzen.

— Jene Handlungen, die uns etwa die feste Continuation noch nicht aufgegeben, belieben dies ungesäumt zu thun.

Wien, 20. Dec. 1844.

Braumüller & Seidel.

[92.] Bei **Sieg. Ludw. Kapff** in Tuttingen ist so eben erschienen:

Ein Dutzend

antiquarische Rhapsodien

von

Dr. Franz Anton Meyer.

Mit 8 lithographirten Tafeln.

153 Seiten 8. auf feinstes Berlinpapier in Umschlag gehäftet 15 gg oder 1 fl. rhein. mit ½ und auf 10/1, 25/3, 50/7, 100/15 Frei-Ex.

Mit Vergnügen bin ich bereit, diejenigen Handlungen, welche sich von einer Anzeige Erfolg versprechen, durch eine solche zu unterstützen und trage die Hälfte der Kosten.

Früher ist erschienen:

achtzig Predigten

über die alten Episteln
aller Sonn-, Fest- und Feiertage,

gehalten in Kornthal

von M. S. C. Kapff.

Mit einem systematischen Überblick über die in den Predigten dargestellten Glaubens- und Sitten-Lehren.

61 Bogen in Lexikon-Format, 1 f. 8 gg.

Bei fester Bestellung von 12 Gr. eine Anzeige auf meine Kosten.

Dieses ausgezeichnete Predigtbuch wird bei nur einiger Verwendung überall Anklang finden.

[93.] In der Amelang'schen Sort.-Buchh. (R. Gaertner) in Berlin erschien soeben:

In Sachen des guten Geschmacks

wider das

Berliner Publicum.

Bei Gelegenheit der Aufführung des Stückes:

"Er muß auf's Land."

Eine Neujahrsgabe für Wohlgesinnte.

geh. 5 Sgl.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, wolle verlangen, da nur wenigen Handlungen dieses mit Geist geschriebene Schriftchen unverlangt pro Nov. gesandt wurde.

[94.] So eben ist erschienen und durch **F. A. Leo** in Leipzig à ¼ zp baar zu beziehen:

Das wohlgetroffene

Portrait von Johannes Ronze.

Ein schön lithograph. mit Randverzierungen geschmücktes Tableau in fl. Folio. à ½ zp ordin. — ¼ zp netto baar.

Bei 25 Gr. bewillige 1, bei 50 — 2, bei 100 — 5 Freiemplare.

Ronze's Sendschreiben ord. Ausg., Folio. à 12 Pfennige baar.

— In Golddruck. Folio. à 4/30 zp baar. (Verlag von Niedermayer in F. a/M.)

[95.] Rechnung 1845!

Nachstehende Artikel bilden unsere erste Novarendung auf neue Rechnung, welche bis Ende dieses Monats noch zur Versendung kommt.

Brühl, Methode des osteologischen Details. 1. Band. 4. carton. m. Kpf. u. Tabellen. 4 zp ord. — 2 zp 16 gg netto.

Büchler, Dr., Die chirurgischen Operationen der v. Wattmann'schen Schule. 32 Bog. gr. 8. halbsteif. 2 zp 6 gg ord. — 1 zp 12 gg netto.

Nader, Dr., Taschenbuch für Aerzte, Wundärzte und Apotheker. 1 845. engl. Leinwand. 1 zp ord. — 18 gg netto. — — — halbsteif 16 gg ord. — 12 gg netto.

Von Leichtrem können wir nur ausnahmsweise einzelne Expl. à Cond. geben, da dasselbe mit seinem Absatz vorzugsweise auf die Österreichische Monarchie berechnet ist.

Wien, den 15. Dec. 1844.

Kaufius Wive., Prandel & Co.

[96.] Preis-Herabsetzung bis Ostermesse 1845.

Durch die sich täglich mehrende Concurrenz sehe ich mich veranlaßt, die bei mir erschienene, bisher sehr beliebte Ausgabe von:

Des ehrwürdigen Thomas von Kempen Vier Bücher von der Nachfolge Christi, nebst Morgens- und Abends-, Mess-, Beicht- und Kommunion-Gebeten,

übersetzt und verfaßt von

Joseph Erkens, Kanonikus des Kollegiat-Stiftes zu Aachen,

mit einer Vorrede begleitet von

J. M. Glaeser,

Probst des nämlichen Stiftes.

Zweite, von dem Verfasser selbst verbesserte und mit neuen Gebeten vermehrte Auflage.

Mit dem Bildnis des gottseligen Thomas von Kempen.

8. 1835. geh.

von 12 gg auf (4 gg ord.) 3 gg netto herabzusezen, werde jedoch nur fest bestellte Exemplare ausliefern und nach der O.-Messe 1845 den früheren Preis wieder eintreten lassen.

Aachen, den 1. Dezbr. 1844.

J. A. Mayer.

[97.] Heute versandte ich zur Forts., jedoch nur an die Handlungen, welche fest verlangten: Péclat, traité de la chaleur. 5. Lfg. mit Tert.

Ich mache noch einmal darauf aufmerksam, daß unverlangt à Cond. hiervon keine Forts. gesandt wird.

Cöln, 14. Dez. 1844.

Ludwig Kohnen.

[98.] Durch uns ist zu beziehen:
Vergleichungs-Tabelle d. gebräuchlichsten Rechnungs-, Gold- und Silbermünzen so wie des Papiergeleses aller Staaten Europa's, entworfen von Beckmann Olofsson (Mit deutscher, englischer, holländischer und französischer Erläuterung.) gr. Fol. In Umschlag geh. 12½ Nfl.
Leipzig. E. Pönische & Sohn.

[99.] Auch für 1845 erscheinen wie bisher in meinem Verlage:

Archiv für physiologische und pathologische Chemie und Mikroskopie von Heller.

Magazin für die gesammte Thierheilkunde von Gurlt u. Hertwig.

Wochenschrift für die gesammte Heilkunde von Casper.

Zeitschrift, neue, für Geburtshunde von Busch, v. d'Outrepont, v. Ritgen u. v. Siebold.

Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie von Damerow, Flemming und Roller.

und bitte ich, wo es noch nicht geschehen, zur Vermeidung einer Unterbrechung in der Zusendung, die feste Continuation gefälligst sogleich zu verlangen. Auch bin ich bereit, auf Verlangen Exempl. bis zur Ostermesse 1845 à Cond. zu senden.

Berlin, 30. December 1844.

August Hirschwald.

[100.] Zur Beachtung empfohlen!
Vom 1. Januar 1845 an debüttiren wir aus dem Pichler'schen Verlag nunmehr auch das letzte Caroline Pichler'sche Werk:
Denkwürdigkeiten aus meinem Leben, 4 Thle. 1844

und somit jetzt den sämtlichen Verlag der genannten Verlagshandlung für alle Buchhandlungen außerhalb Oestreich.

Wien, Dec. 1844.

Braumüller & Seidel.

[101.] Bei Ernst Goetz erscheint vom 1. Jan. 1845 ab:

Blätter für volksthümliche Rechtskunde, eine Wochenschrift mit Intelligenzblatt. Herausg.: Adv. H. Graichen. Leipzig.

52 Nummern. 2 1/2 fl., netto 1 1/2 15 Nfl.

Die ersten 4 Nummern sandte ich bereits als Probe vielfach aus; sollten Sie noch Exemplare bedürfen, so bitte zu verlangen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[102.] Landshut, im December 1844.
P. P.

Vom 1. Januar 1845 an erscheint in unserm Verlage:

Die Passauer Katholische Kirchenzeitung und bitten wir unsere Herren Collegen recht höflich, dieselbe allen Freunden der katholischen Literatur gefälligst zu empfehlen.

Zwölfter Jahrgang.

Zugleich machen wir Ihnen die Anzeige, daß mit derselben allmonatlich ein „Literatur-Blatt“ herausgegeben wird, in welchem katholische Bücher kurz aber möglichst schnell beurtheilt werden, und sehen wir Zusendungen der sich zur Recension für unser Blatt eignenden Werke — gratis für die Redaction — entgegen.

Ebenso wird auch mit der zweiten Hälfte jedes Monatsheftes ein „literarischer Anzeiger“ erscheinen; worin, — gegen die so geringe Vergütung von nur 1 gfl oder 3 kr. für die gespaltene Zeile aus kleiner Schrift, — neu erschienene katholisch-theologische Werke angekündigt werden, und glauben wir durch diese Verzeichniß, welches gleichsam als monatlicher Katalog zu betrachten ist, sowohl dem Buchhändler, wie Privaten nützlich zu sein. —

Da nun jedoch durch vorheriges Anfragen eine zu große Verzögerung der Aufnahme entstehen würde, so bitten wir Sie, uns durch gefällige Zurücksendung des unten angefügten Zettels ein für alle Mal zur Insertion der in Ihrem Verlage erscheinenden kathol. Werke zu autorisiren.

Auch bemerken wir noch, daß literarische Beilagen gegen Berechnung von 1 fl. od. 1 fl. 36 kr. den halbmonatlichen Lieferungen beigeheftet werden, und bitten wir die Herren Verleger, welche ihre Bücheranzeigen zweckmäßig verbreitet wissen wollen, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Sie nochmals recht angelegtlich um die thätigste Verwendung für unsere Kirchenzeitung bittend, sehen wir recht zahlreichen Bestellungen entgegen und empfehlen uns

achtungsvoll und ergebenst
Krüll'sche Universitäts-Buchhandlung.

[103.] Die zahlreichen Besteller der neuen Auflage der Biographie

„Marschall Vorwärts!“

seien hiermit ergebenst benachrichtigt, daß nunmehr in einigen Wochen die 1. Lieferung, und von da an die Fortsetzung in kurzen Zwischenräumen versandt werden wird. Die durch verschiedene Künstler veranlaßte Verzögerung wird hingänglich dadurch aufgewogen, daß die Stahlstiche zu dem Werke nun um so schöner, ja wirklich vortrefflich ausfallen werden.

Barmen, im Januar 1845.

W. Langewiesche.

[104.] In einigen Wochen kommt die bei mir in Commission erscheinende und für Preuß. Militair-Arzte höchst interessante Schrift zur Verwendung:

Zur Verständigung über die Reform des Preuß. Militair-Medicinal-Wesens v. Dr. J. Chr. H. Mezig.

Dieselbe kann wegen der geringen Auflage nicht allgemein versendet werden; Handlungen, welche sich von ihr Absatz versprechen, wollen sie daher à Cond. verlangen.

Lissa, 22. Decbr. 1844.

Ernst Günther.

[105.] Unter der Presse befindet sich:

Die Jesuiten des 19ten Jahrhunderts von Dr. A. Nutenberg.

gr. 8. brochirt. Preis circa 10 fl. = 8 gfl.

Wir empfehlen diese zeitgemäße Broschüre, aus der Feder des rühmlichst bekannten Publicisten, der gütigen Beachtung und seien Bestellungen hierauf entgegen.

Berlin, den 21. Decbr. 1844.

Boßische Buchhandlung.

[106.] Bei mir ist unter der Presse und wird demnächst fertig:

M. Moritz (kathol. Priester und Studienlehrer), die Verehrung heiliger Reliquien und Bilder und das Wallfahrt nach der Lehre der katholischen Kirche mit besonderer Rücksicht auf Nonne's Brief an den hochw. Bischof Arnoldi von Trier. 4 Bogen gr. 8. geheftet 24 fl. oder 1/4 fl. ord.

Bedeutende Bestellungen erbitte ich direkt pr. Post und gebe bei fester Bestellung von Partien 22, 25, 100.

Aschaffenburg, den 26. Dez. 1844.
Th. Pergau.

[107.] Heilbronn a/R. In unserm Verlage erscheint in einigen Tagen:

Senden Sie an Herren Dr. Wilhelm Binder in Ludwigsburg, Verfasser der Schrift: Dr. Carl Haas und die unredlichen unter seinen Gegnern, so wie anderer berühmten Schriften. Zu Nutz und Frommen der guten Sache verfaßt von Hilarius Philalethes. Preis geh. 3 gfl. od. 12 kr.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen bald gef. verlangen. Unverlangt versenden wir diese Broschüre nach Norddeutschland nicht.

E. Drechsler'sche Buchh.

[108.] **Revelations of London**
by Ainsworth.

Die Revelations of London werden in meiner Collection of British Authors demnächst erscheinen. Vorläufig finde ich mich veranlaßt zu erklären, daß ich das ausschließliche Verlagsrecht für den Continent für die Ausgabe in englischer Sprache von Herrn Ainsworth erworben habe und daß ich mir, um erforderlichen Fälls mein Recht sogleich geltend machen zu können, schon jetzt einen Verlagschein über das Werk von der R. hohen Kreis-Direction zu Leipzig habe ausstellen lassen.

Leipzig, 2. Januar 1845.

Bernh. Tauchnitz jun.

Übersetzungsanzeigen.

[109.] **Soulié's neuester Roman**

Les drames inconnus erscheint bald in unsrer billigen Taschenausgabe von Soulié's Romanen. Desgleichen kommt von Ch. Neybaud

Geraldine und Sans dot eine Übersetzung in unsrem „Museum, Auswahl etc.“ Der Band von c. 12 Bogen 7 1/2 Nfl. ord., 4 Nfl. netto.

Veterarisches Museum in Leipzig.

[110.] In meinem Verlage erscheint von Quinet, L'Ultramontainisme ou l'église romaine et la société moderne

eine deutsche Übersetzung und ist bereits unter der Presse, was zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen

Leipzig, d. 3. Januar 1845

Ernst Geuther.

4

[111.] Zur Vermeidung von Collisionen.

Bei uns erscheint in der nächsten Zeit:
Karavanenzüge durch die westlichen Prairien
und Wanderungen in Nord-Mexico. Von
Josias Gregg. Nach dem Englischen
bearbeitet von M. B. Lindau. 2 Bde. 8.

Das Original erschien 1844 zu Newyork unter dem Titel: *Commerce of the Prairies, or a Journal of a Santa Fe trader etc.* und schildert das anziehende Reiseleben des Verfassers, der während seines neunjährigen Aufenthalts in Nord-Mexico die Prairien zu verschiedenen Seiten mit Karavananen durchzog und vielfach Gelegenheit fand, die Natur des Landes und die Zustände und Sitten der Bewohner, besonders der Indianer, zu beobachten.

Arnoldische B. in Dresden u. Leipzig.

Angebotene und gesuchte Bücher.

[112.] J. Hefz in Ellwangen offeriert gegen baar zu d. beigefügten Netto-Preisen:

- 3 Er. Tausend u. 1 Nacht, übers. v. Dr. Weil. Groß. Pracht ausg. m. 2,000 fein. Holzst. 4 Bde. gr. 8. Stuttg. 1841. brosch. ganz neu unaufgeschnitten. (Ednprs. 20 ₣) per Exemplar zu 4½ ₣.
- 6 Er. L. Bauer, Weltgeschichte. 6 Bde. mit 6 Stahlst. gr. 8. Stuttg. 1840. br. neu. (Ednprs. 6 ₣) zu 2 ₣.
- 5 Robinson Crusoe's Leben u. Abenteuer v. Foë, übers. v. Courtin. Pracht-A. in 2 Bdn. m. 350 Holzschn. gr. 8. Stuttg. 1840. neu, gebd. (Ednprs. 4 ₣) zu 1½ ₣.
- 2 Karlsruhe. Unterhalt.-Blatt. 15 Bde. m. 780 hübsh. Abbild. 1828—42. brosch. neu. (Ednprs. 66 ₣) per Er. zu 12 ₣.
- 2 Weltgemälde gallerie oder Geschichte u. Beschreibung aller Länder u. Völker ic. 12 starke Bde. brosch. mit 568 Kupf., 520 Stahlst. u. Karten. gr. 8. Stuttg. 1838—40. in farb. Umschl. brosch. neu (Ednprs. 20 ₣) per Exempl. zu 7 ₣.
- 3 Hogarth's Zeichnungen m. vollst. Erklär. v. Lichtenberg u. Kottenkamp. Pracht-A. in 2 Bdn. m. 93 Stahlst. gr. 8. 1840. Stuttg. neu. brosch. (Ednpr. 9 ₣) zu à netto 4 ₣.
- 4 Hoffmann, Europa u. s. Bewohn. komplet in 8 stark. Bden. m. viel. Abbild., Karten u. s. w. gr. 8. Stuttg. 1835—40. br. (Edprs. 28 ₣) per Exemplar zu 4 ₣.
- 5 Poppe, technol. Univers.-Handbuch. 3 Bde. 8. Stuttg. 1840. brosch. neu. (Edprs. 6 ₣) zu 1½ ₣.
- 6 Poppe, neuer Wunderschauplatz der Künste ic. 6 Bde. 8. Stuttg. 1840. br. neu. (Edprs. 3 ₣) zu 2½ ₣.
- 5 Münch, allg. Geschichte der neuest. Zeit. 9 Bde. gr. 8. Stuttg. 1838. brosch. neu. (Edprs. 9 ₣) zu 1½ ₣.

[113.] 30 Schmidt's Geschichte der Deutschen, fortges. von Milbiller und Dresch. komplet in 27 Bdn. 8. Ulm 1785—1830. in albis. (Edprs. 26 ₣) à 4 ₣.

Fracht nach Leipzig berechne ich per Centner 3 ₣.

[114.] 2. Schreck in Leipzig offeriert und bittet um Gebote:

- 1 Buffon, hist. naturelle. 127 Bde. mit vielen Abb. Pariser Ausgabe.
- 1 Schlieben, Atlas von America.
- 1 Wilmsen, Handbuch d. Naturgeschichte. 3 Bde. Halbsfrz.
- 1 Oken, Naturgeschichte. Ganz neu. 12 Bde. Halbsfranzbd. Mit Atlas 20 Heste.
- 1 Dietrich, Flora Regni Borussici. Mit color. Abb. I—V. Bd. Neu. broch. (Pr.-Pr. 40 ₣)
- 1 Meyer's Conversations-Lexicon. I—VI. Bd. ohne Abb.

[115.] J. Hefz in Ellwangen offeriert gegen nachfolgende Netto-Preise:

- 1 Gartenmagazin, allgem. deutsches, od. gemeinnüß. Beiträge für alle Theile d. Gartenwesens. 1—8. Jahrg. 4. 1804—11. Dessen Fortsetz. 8 Bde. 4. 1815—24 u. dessen Forts. oder neues Gartenmagazin. 3 Bde. 4. 1825—28. mit vielen Kupf. Ein vollständ. neu gebundenes Exempl. (Ladenpr. 123 ₣) zu 40 ₣.
- 1 Zeitung, landwirthschaftliche, od. Repertorium alles Neuen u. Wissenwürdigst. aus d. Land- u. Hauswirthschaft ic. herausgeg. von Schnee u. Rüder. 4. Halle, Hemmerde u. Schwetschke. Die Jahrgänge 1804—37. (v. J. 1829 fehlt das Septemberheft). 20 ₣.
- 1 Blackwallisches Kräuterbuch, ein vollst. Explr. mit 600 Kupf., mit deutsch. u. lat. Text in 4 Folio. Nürnberg 1757. ganz rein. 14 ₣.
- 1 Dingler's politechnisches Journal. Die Jahrg. 1820—1842. od. 1—86. Band broschirt. 100 ₣.
- 1 Monumenta Boica. 1—14. Bd. 6 ₣.

[116.] Vom Natur- Historischen Atlas des Professor Goldfuß in Düsseldorf sind die ersten 10 Lieferungen mit 200 Tafeln nebst dem Texte zu 76 Bogen um 66 fl. im 24 fl.-Fuß zu verkaufen. Eine Lieferung enthält gewöhnlich 18—20 Tafeln und kostet 7 fl. 12 kr. oder 4 ₣.

Diese 10 Lieferungen sind so gut wie neu.
Die Jos. Lindauer'sche Buchdr. in München liefert Obiges zu dem genannten Preise gegen baar franko Leipzig.

[117.] G. Barnewitz in Neubrandenburg sucht:

- 1 Kayser, Bücherlexicon. cplt.
- 1 Archiv f. civilist. Praxis. cplt.
- 1 Neues Archiv des Criminalrechts. cplt.

[118.] Ed. Winiarz in Lemberg sucht und bittet um Preisangezeige:

- 1 Oken, Naturgeschichte u. Atlas, complet.

[119.] B. Seligsberg in Baireuth sucht billig unter vorher. Preisangezeige:

- 1 Calovius, systema locor. theologor. 12 Voll.
4. Wittenb. 1655.
- 1 — Scripta Anti - Socina. 3 Voll. Fol. Ulm 1684.
- 1 — historia syncretistica. 4. 1685.
- 1 Quenstedt, sistema.
- 1 Hutter, compend. locor. theologor. 1610.
- 1 — loci communes theologici. 1619.
- 1 Chemnitii examen Trid. ed. Polyc. Leyser. Wittb. 1681.
- 1 Gerhard, homiliae in Pericopas Evang. 2 voll. Jen. 657.
- 1 — — in duas epp. Petri.
- 1 Baier, compend. theologiae. 1686.
- 1 Loescher, consensus orthodoxus de Christo. 4. Wittb. 1696.
- 1 Hutterus, concordia concors.
- 1 Hassenreller, loci theologici. Tubing.
- 1 Schoettgen, de Messia.
- 1 Calixt. epitome theologiae.
- 1 Dannhauer, ὁδοσορία christiana. 1649.
- 1 Löscher, Timothae verinus.
- 1 — Reformationssacta.
- 1 Unsere Zeit. Hft. 88—98.
- 1 Bach, monatliche Correspondenz. Jahrg. 1808—13.
- 1 Gavin, le passe-par-tout etc. od. Dietrich, d. röm. Kirche ic. Bd. 4 u. 6.

[120.] J. Hefz in Ellwangen sucht:

- 1 Köhler's Münzbüstig. 4. Nürnberg. alle einzelnen Theile.
- 1 Barnhagen v. Ense, Leben Blüchers. Einzelne Theile u. Supplemente zu Siebmachers Wappenbüchern.
- 1 Memmingers würt. Jahrbücher, Hft 2 von 1822.
- 1 Assemann, codex lithurg. 13 Tom. 4. Rom.
- 1 Reyschers histor.-krit. Sammlung württ. Gesetze, komplet u. einzelne Theile.
- 1 Richters Befreiungskämpfe der Deutschen.

[121.] Williams & Morgate in London suchen:

- 1 Xenophon, Anabasis mit deutschen Anmerkungen v. Krüger. (Fehlt bei Köhler.)
- 1 Brömel, Festänze der ersten Christen.
- 2 Englische Comoedien u. Tragoedien von d. Engelländern an königl. u. s.w. Höfen u. s.w. agiret. Folio. 1620 od. 1630.
- 2 Jac. Ayrer's Werke: „Opus theatricum.“ Nürnberg, Fol., 1618.

Letztere beiden Werke werden gerne hoch bezahlt.

[122.] M. Asher & Co. suchen:

- 1 Büsching, Erzählungen, Dichtungen und Fastnachtsspiele d. Mittelalters. 3 Heste oder 3. apart.
- 1 Iduna u. Hermode, 1812 u. 13.
- 1 Galerie electorale de Dusseldorf. Catalogue raisonné.

Vermischte Anzeigen.

[123.] Carl Geibel in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Netto-Preises:

- 1 Dorninger, über Feuerversicherungen.
- 1 Bertuch's Bilderbuch, in deutscher, franzöf., latein. und ungrischer Sprache. 12 Bde. mit 600 illum. Kupf. Wien, Bauer.
- 1 Stewart, Anfangsgr. d. Philosophie. 2 Bde. Berlin, Maurer.
- 1 Drobisch, Grundlehren d. Relig. u. Philos. Leipzig, Voß.
- 1 Michelet u. Zunet, Vorlesungen. Basel.
- 1 Luther's Tischreden. Stuttgart.
- 4 Weyrother, hinterlassene Bruchstücke über Reitkunst. Wien, Heubner.
- 1 Biblia sacra sive Testam. ab Tremellin et Junio. Cum novum Testamentum, ed. Beza. Zürich 1765.

[124.] A. Eh. Fromm in Ingolstadt sucht:

- 1 Segneri vir apostolicus. Neu.

[125.] A. Franck in Paris sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Tanchumi ad libros veteris testam. comment. specimen ed. Schnurrer. Tübingen, 791.
- 1 Hieronymi Stridonensis symbola ad historiam seculi quarti ecclesiast. Hauniæ, 797. 8.

[126.] Ich suche neu und bitte um Preismeldung:

- 1 Bock's anat. Atlas. 1. Auflage in gr. 8. Lfg. 1. 2. apart.

Friedr. Severin in Moskau.

[127.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht:

- 1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.
- 1 Börnes Briefe aus Paris. 8 Bde.

[128.] Die H. Neisner'sche B. in Glogau sucht billig:

- 1 Handbibl. für Offiziere, complett.

[129.] Wir suchen zu einem herabg. Preise:

- Revue independante,
sämtl. Jahrgänge, und seien Preis-Offerten
entgegen.
- Arnoldische B. in Dresden.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[130.] Zurück erbittet sich, wo es vielleicht unzulässig lagert:

Brück, das Bad Driburg. gr. 8. geh.

Düsseldorf, den 1. Jan. 1845.

Nackhorst'sche Buchhdg.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[131.] Den geehrten Herren, welche sich um eine Stelle in unserem Geschäft bewarben, diene zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist. Unseren freundl. Dank für die zahlreichen Anerbieten.

Lippert & Schmidt.

[132.] Englische Literatur betreffend.

Meine geehrten Geschäftsfreunde erlaube ich mir auf die in diesem Blatte mitgetheilte „Englische Literatur“ hinzuweisen, durch welche in gedrängter Kürze eine schnelle Uebersicht der wichtigsten Erscheinungen erlangt wird. Sämtliche darin angezeigte Werke werden stets von mir prompt und billig geliefert. Weitläufiger ist dieselbe aus Longman's Monthly list of new books zu ersehen, welche ich zur zweckmäßigen Vertheilung an das Publicum empfehle und auf Verlangen in beliebiger Anzahl gratis versende.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß die mir ertheilten Aufträge mit gewohnter Pünktlichkeit ausgeführt werden, indem ich Veranstaltungen getroffen habe, wodurch die regelmäßigen Verbindungen mit England auch während des Winters nicht gehemmt sind. Die für 1845 bestellten Journale werden in Kurzem expedirt werden.

Leipzig, 3. Januar 1845.

E. O. Weigel.

[133.] Heute versandte ich an alle Antiquar-Händlungen die Nrn. 5 u. 6 meines antiquarischen Anzeigers. Wem solche nicht zugekommen sein sollten, beliebe dieselben von Hrn. C. L. Fritzsche zu verlangen. Von den gestellten Preisen gewähre ich 10 % Rab. und liefer franco Leipzig.

Elsterberg, d. 20. Decbr. 1844.

C. A. Diezel.

[134.] Das Ihnen allen bekannte:

Kleinert-Neumeister'sche Repertor.
hat mit dem (19.) Jahrgang 1845 eine völlige Umgestaltung erfahren und den Titel: *Neues Repertorium 1. Jahrg. angenommen.* Es erscheint jetzt wöchentlich und in groß Quart, wodurch es möglich wird, bei gleicher Bogenzahl nicht nur beinahe $\frac{1}{2}$ mehr an Inhalt zu liefern, sondern auch schneller alles dem ärztl. Publicum mitzutheilen. Es ist nach einem ganz neuen Plane wissenschaftlich geordnet, so daß jedes einzelne Fach später Bände für sich bildet. Der Jahrgang bei mindestens 150 ganzen Bogen kostet 8 f. Besonders berechnete Generalregister erscheinen nicht weiter.

Ich ersuche Sie hiermit, den an alle Sort-Händlungen versendeten Prospect bestens zu verbreiten; auch Probenummern habe ich hin und wieder versendet, und stehen auf Verlangen zu Dienste.

Das Neue Repertorium wird zu Bekanntmachung mediz. Verlags noch geeigneter sein als das ältere, da ein Intelligenzblatt gegeben wird, so oft Stoff dazu vorhanden. Die Petitzelle oder deren Raum berechne ich mit $1\frac{1}{4}$ M. Beilagen, gegenwärtig 1000 Ex., werden gegen Vergütung von $1\frac{1}{2}$ f. beigelegt, und derselben im Intelligenzblatt gedacht.

Leipzig, 3. Januar 1845.

Ch. E. Kollmann.

[135.] Abschluß-Formulare

das Buch à 10 M. baaar
so wie Abschluß-Bücher mit Gassa-Buch
das Exemplar à 1 f. bis $1\frac{2}{3}$ f. — baaar
sind wieder vorrätig bei

J. M. Gebhardt in Grimma.

[136.] Weimar, 2. December 1844.

P. P.

Unserem Circulare vom 20. vorigen Monats fügen wir noch hinzu:

1. dass wir vom 1. Januar 1845 an die Buchführung beider Institute unter der Firma des Unterzeichneten vereinigen werden, ohne jedoch die Firma unseres Geographischen Instituts aufzuheben, welche auf dessen Verlagsartikeln fortbestehen wird;
2. dass wir vom 1. Januar 1845 an unsere Rechnungen in Thalern zu 30 Silbergroschen führen werden, wodurch jedoch den Geschäftsfreunden keiner der seitlichen Vortheile unserer Nettopreise verloren gehen soll.

Hochachtungsvoll

Das Landes-Industrie-Comptoir.

[137.] Nachricht.

Bezüglich der Rechnungsart für 1845, ob 24 oder 30, gehöre und zähle ich mich allerdings zu den Dreißigern. Meine Meßstrazze ist für beide Bekänner eingerichtet. Ich denke: Wurst wider Wurst, oder: Wie du mir, so ich dir! Wer von meinen Herren Collegen mich mit 30 erfreut, dem mache ich denselben Spaß, ebenso mit 24. — Das gibt zur nächsten Messe, bezüglich der Gründungen, ganz scharmante illustrierte Abschlüsse. Sylvester 1844.

Wilh. Hoffmann in Weimar.

[138.] Die Einführung der Rechnung in Neugroschen im Verkehr mit Norddeutschen Collegen ic. halte ich für nöthig und zweckmäßig. Damit aber durch diese Änderung der Rechnungs-Art weder mir selbst noch einem oder dem andern Geschäftsgenossen Unbequemlichkeiten erwachsen; werde ich erst vom Januar 1846 an die Rechnung in Neugroschen annehmen, um bis dahin einen neuen Verlags-Katalog mit Preisen in Neugroschen, so wie die nöthigen Änderungen auf Rechnungsformularen, Facturen und sonstigen Impressen herstellen zu können; denn ich halte es für Pflicht, solche Neuerungen so zu machen, daß Klarheit und Uebersichtlichkeit in allen Geschäftsverhältnissen nicht darunter leiden.

Eine Pflicht aber, die Normen meines Verkehrs mit Norddeutschland von irgend einer nord- oder süddeutschen Collegen-Mehrzahl abhängig sein zu lassen, vermag ich nicht anzuerkennen.

Heidelberg, im December 1844.

Akad. Verlagshdg. von C. F. Winter.

[139.] Zur gefäl. Beachtung.

Wir haben im Anfange d. Jahres eine Anzahl Exemplare unserer illustrierten Ausgabe der Geh. v. Paris (größtentheils fest) auf Rechnung 44 versandt. — Leider haben einige Sortimentshandlungen bereits schon im Laufe dieses Jahres Versuche gemacht, uns angeblich von diesen Exemplaren zum Ladenpreise solche zu remittieren, welche später von Hrn. Baer in Frankfurt a/M. zum herabges. Preise angekauft waren. Ohne uns über dies Verfahren weiter auszusprechen erklären wir hierdurch auf's Bestimmteste:

daß wir kein einziges derartiges Exemplar zurücknehmen werden und die Namen aller der Handlungen veröffentlichen werden, welche sich eines solchen Versuches schuldig machen. —

Berlin, 30. Decbr. 1844.

Meyer & Hofmann.

[140.] Da mit dem Schlusse dieses Jahres die Firma L. Dümmler in Neustrelitz erlischt, so erlaube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß der gesammte Verlag dieser Firma mein Eigentum ist.

C. Brunsdow in Neubrandenburg.

[141.] Der musikalisch-literarische Monatsbericht

vollständiges, systematisch geordnetes Verzeichniss sämmtlicher neuerscheinenden Musikalien, musikalischen Schriften und Abbildungen, mit Anzeige der Verleger und Preise, wird auch 1845 in bisheriger Weise (am Schlusse eines jeden Monats erscheint ein Bogen in 8.) fortgesetzt werden. Die Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler wird in Zukunft im Monatsbericht veröffentlicht werden, die eingezählten Artikel werden sich durch grössere Schrift vor den übrigen auszeichnen. Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 15 N.

Fr. Hofmeister.

[142.] Verleger jüdischer Katechismen ersuche, behuf der Einführung in Schulen, um gef. Einsendung eines Exemplars pr. Führe.

Luxemburg, Decbr. 1844.

G. Michaelis.

[143.] Verzeichnisse über im Preise herabgesetzte Romane und andere Werke, welche sich für Leihbibliotheken eignen, erbittet sich aufschlüssigste in doppelter Anzahl

Julius Große in Leipzig.

[144.] Die meisten Circulaire und Notizen, ja sogar Novitäten meiner Herren Collegen kommen mir doppelt zu, einmal unter meiner eigenen Adresse, dann unter der von mir erkaufsten und erloschenen Firma: Manz'sche Buchhandlung.

Ich ersuche um Abstellung.

Ingostadt, 30/12. 44.

A. Ch. Fromm.
früher: Manz'sche Buchhandlung.

[145.] Von allen landwirtschaftlichen Neuigkeiten erbittet ich mir fortan sofort nach Erscheinen:

12 Exemplare zur Post.

Berlin, Januar 1845.

Julius Springer.

[146.] Die **Nulandtsche** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung erbittet sich von Neujahr 1845 Novitäten in 2—6 facher Anzahl. Anzeigen und Zeitungs-Beilagen mit Firma zum Beilegen in das hiesige Wochenblatt (Aflge. 800) werden gern besorgt und von dem ohnehin sehr geringen Preise nur die Hälfte der Gebühren berechnet.

Merseburg, im Januar 1845.

[147.] Abdruck eines circulirenden Zettels:
Bitte zu beachten!

Zur Erleichterung des Abschlusses unserer diesjährigen Rechnung wollen Sie mir gefälligst einen *specificirten Rechnungs-Auszug und 4 Remittenden - Facturen*, wenn solche von Ihnen gedruckt worden sind, bald einsenden. Hinsichtlich der Disponenden mögen Sie zur Vermeidung von Missverständnissen mir ausnahmsweise in Berücksichtigung der bedeutenden Entfernung und der dadurch veranlassten grossen Unkosten — der Eingangs-Zoll pr. Centner beträgt wie bekannt 5 fl. C. M. — entweder eine grössere Freiheit gestatten oder genaue Bestimmungen über die verhältnissmässige Zulässigkeit derselben ertheilen. Auf *alte Rechnung* kann ich außer den verlangten Zeitschriften nur solche Sendungen annehmen, die bis Ende Januar hier eingegangen sind.

Lemberg, den 15. December 1844.

Johann Millikowski.

[148.] **Julius Springer** in Berlin
Commissionair der Herren S. Anhuth in Danzig — Bauer in Charlottenburg — E. Berger in Guben — Berger & Co. in Grossen — Diez in Anklam — Heubel in Hamburg — Horwitzky in Frankfurt a. d. O. — Leopold in Rostock — Müller in Neustadt (Ebersw.) — Piper in Malchin — Saunier (Morinsche Buchhandl.) in Stettin — Trewendt in Breslau — Wolff in Wriezen — empfiehlt sich zur Uebernahme und Besorgung ferner Commissionen für Berlin.

[149.] Hiermit nehme ich Gelegenheit meine
Buchdruckerei u. Stereotypie

zu empfehlen. Die Buchdruckerei habe ich mich bemüht auf das Sorgfältigste durch Anschaffung der gangbarsten Lettern, neuesten Titel-Schriften und Verzierungen auszustatten. Im Besitz einer Schnellpresse neuester Construction und größten Formats, nebst 4 guten Handpressen, Satinitz- u. Glättspresse bin ich im Stande, jeden Auftrag auf das Pünktlichste und Sorgfältigste auszuführen. Für auswärtige geehrte Handlungen übernehme ich die Besorgung der Correctur, indem ich mit zuverlässigen Correctoren für alle Fächer befriedigt bin, sowie die Besorgung des Papiers, welches ich durch directen Bezug in den Fabrikpreisen liefern kann.

Gesäßige Anfragen, worauf ich sofortige genügende Auskunft ertheile, erbittet ich mir franco per Post oder durch Buchhändler-Gelegenheit. — Indem ich die pünktlichste Ausführung von schätzbaren Aufträgen bei billigster Preisnotirung zusichere, empfiehlt ich mich ergebenst

Oskar Reiner.

Leipzig, den 1. Januar 1845.

Leipziger Börse am 3. Januar 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 1 k. S. 140	—	—
2 Mt. 139	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. 1 k. S. 102½	—	—
2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. 1 k. S. 99½	—	—
2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f 1 k. S. 111½	—	—
2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. 1 k. S. 99½	—	—
2 Mt. —	—	—
Frankfurts/M. pr. 100 Fl. in S.W. 1 k. S. 57	—	—
2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. 1 k. S. 150	—	—
2 Mt. 149½	—	—
London pr. 1 Pf. St. 2 Mt. 6. 23½	—	—
3 Mt. 79½	—	—
Paris pr. 300 Frs. 2 Mt. 79½	—	—
3 Mt. 79½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. 1 k. S. 104½	—	—
2 Mt. —	—	—
3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100 —	—	—
Pr. Friedrichs'dor à 5 ,f idem auf 100 —	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach geringerem Ausmünzfosse . . . auf 100 —	—	—
Holland. Duc. à 3 ,f " d°. —	—	—
Kaisertl. d°. d°. " d°. —	—	—
Bresl. d°. à 65½ As. " d°. —	—	—
Passir d°. d°. à 65 As. " d°. —	—	—
Conv.-Spec. u. Gold. " d°. —	—	—
idem 10 u. 20 Kr. " d°. —	—	—
Gold pr. Mark sein Köln. —	—	—
Silber d°. d°. d°. —	—	—
Staatspapiere, Actionen		
etzel. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 94	—	—
14 ,f Fuss kleinere —	—	96½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 98½	—	—
14 ,f Fuss kleinere —	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 97	—	—
20 fl. Fuss kleinere —	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . 94½	—	—
14 ,f Fuss kleinere —	—	—
Leipz. -Dresdn. Eisenbahn P.-Obl. à 3½% —	107½	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . . 99½	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f) —	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 3% laufende Zinsen —	—	116
à 4% —	—	105½
à 3% à 103% im 14 ,f Fuss —	—	81
Action d. W. B. pr. St. à 103% —	—	1140
Leipz. -Bank-Action à ,f 250 pr. 100 —	—	158
Leipz. -Dresdn. Eisenb. -Action à ,f 100 pr. 100 —	—	134½
Sächs. -Bair. d°. d°. pr. 100 —	—	97
Sächs. -Schles. d°. d°. pr. 100 —	—	108½
Chemn. -Risaer d°. d°. incl. Sch. pr. 100 —	—	97
Magdeb. -Leipz. d°. d°. incl. Div. Scheine d°. pr. 100 —	—	185

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der K. S. Kreisdirektion zu Leipzig. — An die Mitglieder des Börsenvereins, v. G. Schwetschke. — Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Warnung vor einem Betrüger, von Enslin — Erklärung der Augsburger Handl. in der Neugroßheringe. — Bitte an Buchdrucker und Verleger. — Remittenden-Facturen betv. — Losverfall (Neugebauer in Olmütz). — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt No. 67 — 149.

Idderholz 80. Brunsdow 78. 140.
Amelang'sche Sortimentsbuch. 93. Ghar 77.
Diesel 133.
Arnold'sche B. 111. 129. Dreßlersche B. 107.
Asper u. Co. 122. Büscher in Gassel 83.
Bagel 79. Frank in P. 125.
Bärnewig 116. Frömm 124. 144.
Bauer in Ch. 84. Gebhardt in Gr. 135.
Becher u. Müller 71. Geibel 123.
Gedäch. B. in N. 89. Geuther 110.
Bindernagel 86. Goes 90. 101.
Blum 82. Große in L. 143.
Braumüller u. Seidel 91. 100. Günther in Lissa 104.

Heb. 112. 114. 118. 120. Langewiesche 103.
Heubner 67. Leibrock 127.
Hirschwald, Aug. 99. Leiner 149.
Hirt 68. Leo 94.
Hoffmann in W. 137. Leukart 88.
Hofmeister in L. 141. Librairie étrangère 75.
Kopp in Tuttl. 92. Lindauersche B. 115.
Kaulfuß Wwe. Prandl u. Lippert u. Schmidt 131.
Co. 95. Mayer in A. 96.
Kodden 97. Meyer u. Hofmann 87. 139.
Kollmann in S. 134. Michaelis 142.
Krüllsche B. 102. Millikowski 147.
Landesindustrie-Compt. 136.

Müllersche B. in E. 85. Severin 126.
Müller in Wien 74. Springer 145. 148.
Museum, literar. 109. Tauchnitz jun. 108.
Nulandtsche B. 146. Trautwein u. Co. 70.
Poggau 106. Verlags- u. Sort.-Hdg. zu
Pönnike u. Sohn 98. Belle-Vue 72.
Rachorst 130. Voistische B. 105.
Reinher'sche B. in Gl. 128. Weigel, L. O., 132.
Schall 81. Williams u. Norgate 121.
Schlesingersche B. 73. 76. Winter, G. F. in Heidelberg. 138.
Seitzberg 119. Antonini 69.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.